

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TTC 1972 Lettenreuth : TSV Eintracht Bamberg
Freitag, 03.03.2023, 19:30 Uhr

TSV Eintracht Bamberg baut Siegesserie aus

Im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) traf der TTC 1972 Lettenreuth am vergangenen Freitag auf den TSV Eintracht Bamberg. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Schlusssatz unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Hennemann / Haderlein.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Sandberg / Klerner bekamen es im ersten Spiel mit Eichfelder / Singer zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Sandberg / Klerner am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Recht kurzen Prozess machten Bojer / Lutter beim 3:0 mit Hennemann / Haderlein. Gack / Gahn bekamen es nun mit Brall / Rädlein zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Gack / Gahn am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Manuel Bojer hatte daraufhin seinen Gegner Stefan Eichfelder beim ungefährdeten 11:8, 11:5, 11:5 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Keinen Punkt beisteuern konnte Christopher Sandberg im Match gegen Michael Hennemann, das 0:3 verloren ging. Anschließend ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Es dauerte eine Weile, bis Markus Gack sein 3:2 gegen Rainer Haderlein unter Dach und Fach hatte. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Stefan Brall wurden Georg Gahn unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Zwischenzeitlich konnte Markus Klerner zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Ferdinand Singer, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 5:11, 12:10, 6:11, 6:11. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Einen Zähler für die Gäste musste Christian Lutter wenig später bei der 1:3-Niederlage gegen Jürgen Rädlein hinnehmen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Manuel Bojer beim letztendlich klaren 0:3 gegen Michael Hennemann. Das musste man neidlos anerkennen. Recht kurzen Prozess machte Christopher Sandberg beim 11:1, 12:10, 11:7 mit Stefan Eichfelder. Da gab es nichts zu rütteln. Dieser Sieg war somit der 16. Sieg von Sandberg seit Beginn der Serie, während er bislang 9 Einzel verlor. Einen Zähler für das Team verpasste Markus Gack bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Stefan Brall. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Wenige Chancen hatte derweil Georg Gahn beim 8:11, 4:11, 5:11 gegen seinen Kontrahenten Rainer Haderlein. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Gahn damit auf 14, während er bislang 10 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Markus Klerner bekam am Nachbartisch seinen Gegner Jürgen Rädlein beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Durch diesen Sieg weist die Saison-Bilanz von Rädlein nun 9 Siege, bei 3 Niederlagen aus. Beim 3:0-Erfolg gelang es Christian Lutter den Gastspieler Ferdinand Singer zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlusssatz war die Spannung nun zu greifen. Unglücklich waren Sandberg / Klerner im Anschluss in der Begegnung gegen Hennemann / Haderlein, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Bemerkenswert

war hierbei der Verlauf des zweiten Satzes, in dem Sandberg / Klerner mit 0:11 förmlich untergingen. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach nun 3 Niederlagen in Folge heißt es für den TTC 1972 Lettenreuth nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TTC Tiefenlauter II am 11.03.2023 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TSV Eintracht Bamberg wird nach nun 8 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV Schesslitz am 10.03.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TTC 1972 Lettenreuth

Doppel: Sandberg / Klerner 1:1, Bojer / Lutter 1:0, Gack / Gahn 1:0

Einzel: M. Bojer 1:1, C. Sandberg 1:1, M. Gack 1:1, G. Gahn 0:2, M. Klerner 0:2, C. Lutter 1:1

TSV Eintracht Bamberg

Doppel: Hennemann / Haderlein 1:1, Eichfelder / Singer 0:1, Brall / Rädlein 0:1

Einzel: M. Hennemann 2:0, S. Eichfelder 0:2, S. Brall 2:0, R. Haderlein 1:1, J. Rädlein 2:0, F. Singer 1:1